

Anwenderbericht



Neubau eines Bürogebäudes in Düsseldorf und eines Wohnkomplexes in Ludwigshafen / Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, Stuttgart

SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

TITEL

Die Gustav Epple Bauunternehmung behält mit der Aufmaß-Software GRAVA den Überblick

Anwenderbericht Epple
Seite 1 von 6

VORSPANN

Die Firma Gustav Epple ist spezialisiert auf schlüsselfertiges Bauen. Private Investoren, aber auch öffentliche Bauträger vertrauen dem Stuttgarter Traditionsunternehmen ihre Bauvorhaben an. In der Angebotsphase liegen den Epple-Mitarbeitern meist Architekten-Pläne als PDF oder DWG vor. Dann heißt es für sie erst einmal Mengen ermitteln, um innerhalb kürzester Zeit Angebote machen zu können. Seit Ende 2016 setzen Marc-André Winter und seine Kollegen dazu auf die Aufmaß-Software GRAVA von SOFTECH.



TEXT

Von der Rohbaufirma zum Generalunternehmer.

Die Bauunternehmung Gustav Epple GmbH hat sich in den über 100 Jahren ihres Bestehens in den 90er Jahren vom klassischen Rohbauunternehmen zum ganzheitlichen Generalunternehmer entwickelt. Die heute rund 110 Mitarbeiter sind in Stuttgart, Berlin und Dresden beschäftigt.

Marc-André Winter und René Meyke sind für die Arbeitsvorbereitung bei Epple zuständig. Den beiden jungen Bauingenieuren merkt man im Gespräch an, dass sie stolz sind auf die Projekte, die sie gemeinsam mit ihren Kollegen stemmen. „Für unsere Firma ist die gute Kommunikation mit den Bauherren enorm wichtig. Wenn wir von Anfang an partnerschaftlich mit den Auftraggebern arbeiten, laufen die Projekte meist auch reibungslos. Außerdem streben wir immer eine langfristige Zusammenarbeit mit unseren ausführenden Projektpartnern an“, so Winter.

Beispielprojekte in Düsseldorf und Ludwigshafen.

Auf die Frage, welche aktuellen Projekte anstehen, nennen die Beiden zwei interessante Neubauten: ein umfangreiches Bürogebäude in Düsseldorf und ein Wohnkomplex in Ludwigshafen. Bei ersterem ist die Bodenplatte gerade fertig und im 3. Quartal 2019 soll das Projekt fertiggestellt sein. Der Auftraggeber, ein Projektentwickler aus Hamburg, legt großen Wert auf eine ansprechende und moderne Architektur. Die Mieter können ihre individuellen Wünsche, bezogen auf Ausstattung und Raumaufteilung, in die Planung einbringen.

...



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Anwenderbericht Epple
Seite 2 von 6

Das Wohngebäude in Ludwigshafen, mit 49 Eigentumswohnungen plus gemeinsamer Tiefgarage, hat zwar eine andere Zweckbestimmung und Architektur, aber hier verlaufen die internen Arbeitsabläufe bei Epple ebenso wie im Düsseldorfer Projekt. Und das ist, laut Meyke, die Grundlage für effiziente Prozesse innerhalb des Unternehmens. Denn für Projekte dieser Größenordnung braucht ein Mitarbeiter vom Ziehen der Massen, über das Erstellen eines Mengengerüsts bis hin zum detaillierten Angebot nur etwa 4 – 5 Tage nach Planeingang.

Seit Ende 2016 nutzt Epple die neue Aufmaß-Software GRAVA.

Es fing damit an, dass Ende 2016 Marc-André Winter den Auftrag bekam, eine Ersatz-Software zu finden, um schnell und sicher Massen zu ermitteln. Das alte System (QTO® von Autodesk®) wurde nach der Einführung von Windows 10 nicht mehr unterstützt. Außerdem war eine Gesamtlösung für das Unternehmen gefordert, sprich die Bereiche Kalkulation, Ausführung und Abrechnung sollten abgedeckt sein. Das Unternehmen entschied sich, auf die Aufmaß-Software GRAVA von SOFTECH umzusteigen.



Erfolgreiche Software-Einführung mit praxisnahen Anwendungen.

„GRAVA ist einfach anzuwenden“, äußert Marc-André Winter. Zudem hat sich Winter in der Einführungsphase Zeit für die betroffenen Kollegen genommen und GRAVA anhand der internen Arbeitsprozesse erklärt. Die Bauleiter waren beispielsweise sofort mit dabei, weil sie nun Aufmaße nicht mehr händisch von Plänen prüfen mussten.

Zusätzlich hat Winter sich eine Eigenschaft von GRAVA zunutze gemacht: Die Mengen-Marker lassen sich im Programm individuell zusammenstellen. So konnte er den Flächen-, Wand- und Stückstiften Bezeichnungen geben, die der Systematik bei Epple entsprechen. „Das hat auch vieles einfacher gemacht“, meint Winter.

Detaillierte Pläne sind eine gute Basis.

Beim Bürogebäude in Düsseldorf lagen bereits Pläne mit Grundrissen und Schnitten vor. Das Material- und Farbkonzept fand sich in Materialbelegungsplänen wieder, die Aufschluss über gewünschte Materialien bei Böden, Wänden und Decken gaben. Eine so ausführliche funktionale Leistungsbeschreibung sei jedoch nicht die Regel, so Winter. Oft lägen nur Werkplan-Grundrisse als DWG oder PDF vor. Beides Formate, die in GRAVA eingelesen werden können. Bei Epple haben sich jedoch die PDFs durchgesetzt, weil diese, laut Marc-André Winter, einfacher und klarer einzulesen sind, auch wenn dann auf Vektorfunktionen verzichtet werden muss.

...



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Anwenderbericht Epple
Seite 3 von 6

Im weiteren Projektverlauf werden die Pläne des Auftraggebers auf eine digitale Plattform geladen und dann dem jeweiligen Bearbeiter bei Epple zugeordnet. Jeder ist von Anfang bis Ende für ein Projekt verantwortlich, was die Bearbeitung effizienter macht. „Durch die klaren internen Prozesse können aber auch jederzeit andere Kollegen übernehmen. Außerdem lassen sich die Daten in GRAVA hervorragend nachvollziehen für jeden Anwender“, so Winter.

Pläne in GRAVA einfach anpassen.

Zuerst ziehen sich die Bearbeiter aus den Plänen die Massen und übertragen diese in Leistungsverzeichnisse (LV), jeweils nach Gewerken gegliedert. Jeder Grundriss eines Stockwerks ist auf einer eigenen Folie abgelegt. Kommt es nun zu Änderungen, wird der neue Plan einfach über den alten gelegt. Sofort sind die Änderungen grafisch sichtbar, werden eingearbeitet und die Massen aktualisiert.

Für den Projektverlauf im Düsseldorfer Bürogebäude hat das Vorteile. Die Grundoberflächen waren vorgegeben, aber jede Bürozeile kann auch individuell ausgestattet werden. Das bedeutet viele Änderungen am ursprünglichen Plan, häufig auch kurzfristig. „Mit GRAVA können wir immer sofort reagieren, wenn es um Massenmehrung und Massenminderung geht. Auf das Gesamtprojekt bezogen sehen wir so schnell, ob Nachträge gestellt werden müssen oder nicht.“

Und noch einen weiteren Vorteil bringt die grafische Darstellung der Grundrisse: Auch bei nicht so präzise beschriebenen Projekten lassen sich die im Rahmen der Angebotsbearbeitung getroffenen Annahmen gut darstellen und es gibt keine Missverständnisse mit dem Bauherrn.

Epple macht auch Phasen- und Ablaufpläne für Rohbau und Ausbau in GRAVA.

„Wir nutzen GRAVA für weit mehr als die digitale Aufmaßerstellung und Kalkulation. Auch unsere Phasenpläne für die Bauausführung lassen sich damit hervorragend darstellen. Das freut unsere Bauleiter und wir können Pluspunkte bei den Bauherren sammeln, denn die grafische Darstellung macht Zusammenhänge oft klarer“, erläutert Winter.

GRAVA ist die Software-Lösung für Epple.

Rückblickend stellt Marc-André Winter fest, dass die Arbeitsabläufe mit GRAVA noch einfacher und effizienter geworden sind. „Die Massenermittlung erfolgt schnell und ist für jeden nachvollziehbar. Wir haben eine Gesamtlösung gefunden, die wir in der Kalkulation, Ausschreibung und Abrechnung einsetzen.“ Meyke ergänzt noch: „Mit GRAVA machen wir quasi Lean-Management in der Bauplanung. Wir können auf Veränderungen schnell und individuell reagieren. Damit sind wir bestens gerüstet für

...





SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Anwenderbericht Epple
Seite 4 von 6

alle zukünftigen Projekte.“

Mehr über die Einsatzmöglichkeiten von GRAVA erfahren Sie auf <https://www.softtech.de/software/grava-grafisches-aufmass>. Dort finden Sie auch verschiedene Videos zu GRAVA <https://www.softtech.de/service/mediathek/mediathek-grava>.

7.234 Zeichen inkl. Leerzeichen (Vorspann: 504 Z. inkl. LZ)

Projektinfos

Projekte:	Neubau eines Bürogebäudes in Düsseldorf und Neubau einer Wohnanlage in Ludwigshafen
Bauherren:	Private Investoren
Planungs- und Bauzeit:	Düsseldorf: Januar 2018 bis September 2019 Ludwigshafen: Mai 2017 bis Dezember 2018
NF:	Bürogebäude Düsseldorf; reine Bürofläche 14.000 m ² Wohnanlage Ludwigshafen: 21.000 m ² (49 Eigentumswohnung inkl. gemeinsamer TG)
Bauunternehmen:	Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, Heinestraße 37, 70597 Stuttgart; https://gustav-epple.de



Presstext und Pressebilder zum Download

Die insgesamt elf Abbildungen zum Download in Druck- und Web-Qualität und den Presstext in den Dateiformaten .docx, .txt, und .pdf finden Sie im Internet unter: https://www.softtech.de/fileadmin/Allgemein/files/pdf-text/Presse/2018/Pressebilder_Gustav_Epple_Anwenderbericht.zip

...

Pressebilder

Die Fotos dürfen ausschließlich im inhaltlichen Zusammenhang mit diesem Anwenderbericht verwendet werden.

SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Anwenderbericht Epple
Seite 5 von 6



Abb.3: Blick über die Baustelle des Bürogebäudes in Düsseldorf
Urheber: Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, Stuttgart

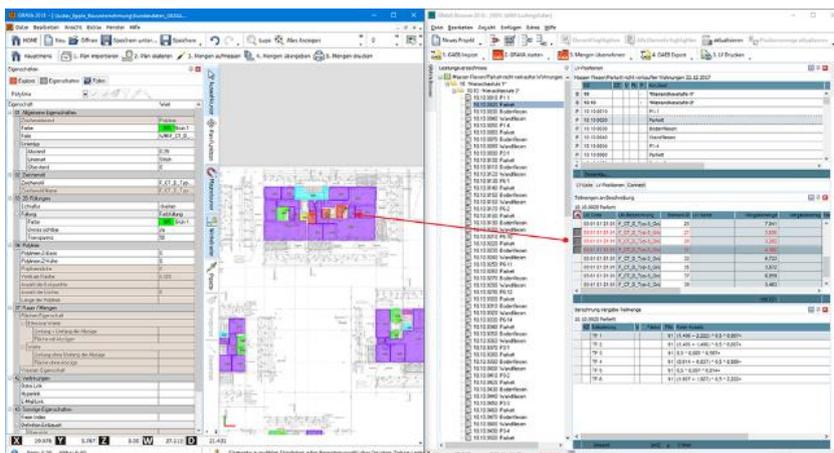


Abb. 9: Teilmengen aus LV-Positionen lassen sich in GRAVA jederzeit grafisch nachvollziehen, wie hier im Ludwigshafener Projekt.
Urheber: Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, Stuttgart



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Anwenderbericht Epple
Seite 6 von 6

Über SOFTECH

Die SOFTECH GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen für bauspezifische Softwarelösungen mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Mehr als 50 Mitarbeiter entwickeln am pfälzischen Standort Software „Made in Germany“. Mit der Gründung im Jahr 1985 gehört SOFTECH zu den deutschlandweit am längsten agierenden Unternehmen für Software im Bauwesen.

Neben den „klassischen“ Kundengruppen Architekten, Planer und Ingenieuren nutzen 10 % der großen deutschen Industriebetriebe Software von SOFTECH. Das in 30 Jahren erarbeitete Know-how wie CAD und Alphanumerik optimal miteinander arbeiten, setzt die Firma auch in baunahen Branchen ein. Dazu gehören unter anderem Gerüstbau, Facility Management und Betonfertigteilbau. Mit einem weltweit erfolgreichen Projekt-Management-Informationssystem (PIM) hat SOFTECH auch ein umfassendes Leistungsangebot für große Architekturbüros, Projektsteuerer und größere Industrie-Unternehmen im Programm.



Pressekontakt

SOFTECH GmbH
Margret Wesely
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt
Telefon: +49 (0) 6321 939-292
Fax: +49 (0) 6321 939-199
Internet: www.softtech.de; blog.softtech.de
E-Mail: mwesely@softtech.de